

Pressemitteilung 24.11.2023, Nr. 56

EHRENAMTSAKADEMIE

Seminarreihe für Ehrenamtliche im Handwerk feierlich eröffnet

Über zehntausend Handwerkerinnen und Handwerker engagieren sich in Baden-Württemberg zusätzlich zu ihrem Broterwerb ehrenamtlich in den Handwerksorganisationen, ob als Prüfer, Obermeister oder Mitglied einer Versammlung. Mit der „Ehrenamtsakademie für das Handwerk in Baden-Württemberg“ startet Handwerk BW eine Seminarreihe, um aktive und potenzielle Ehrenamtliche zu unterstützen. Die beteiligten Organisationen haben das Projekt heute in Karlsruhe feierlich eröffnet.

„Es kann nicht hoch genug bewertet werden, was von über 10 000 Handwerkerinnen und Handwerker an ehrenamtlichem Engagement in Baden-Württemberg eingebracht wird und zwar neben ihrem täglichen und aufreibenden Alltagsgeschäft. Ehrenamtlich Tätige gestalten nicht nur in den Gremien der Kammern und Innungen die handwerkliche Selbstverwaltung mit. Die Qualität der beruflichen Ausbildung hängt ganz wesentlich von den ehrenamtlich tätigen Prüferinnen und Prüfer ab. Dieser Einsatz ist keine Selbstverständlichkeit. Mit der Ehrenamtsakademie wollen wir die ehrenamtlich Tätigen deshalb gezielt unterstützen und neue Interessenten für das Ehrenamt gewinnen“, so Michael Kleiner, Ministerialdirektor im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus.

„Viele hoheitliche Aufgaben der Handwerksorganisationen werden ehrenamtlich verrichtet. Um die Zukunft des Handwerks sicherzustellen, benötigen wir Menschen, die ein Ehrenamt übernehmen. Und dafür verdienen diese Ehrenamtlichen Wertschätzung und Unterstützung. Ich freue mich, dass wir diese mit der „Ehrenamtsakademie“ bieten können“, erklärte Rainer Reichhold, Präsident von Handwerk BW, am Abend in Karlsruhe. Neben der Vermittlung von Sach- und Strukturkenntnissen gehe es bei den Seminaren auch darum, sich mit Gleichgesinnten gewerkeübergreifend auszutauschen und zu vernetzen. „Ehrenamt bedeutet schließlich immer auch Gemeinschaft“, bekräftigte Reichhold.

Zur Eröffnung im Haus des Handwerks in Karlsruhe trafen neben den Repräsentanten von Handwerkstag, Handwerkskammern, Fachverbänden und Kreishandwerkerschaften insbesondere zahlreiche Ehrenamtliche zusammen, von Kammerpräsidenten bis zu Obermeistern. Mit zwei jungen Betriebsinhabern und Nachwuchs-Ehrenamtskräften, Eva Difflipp (Vorsitzende Gesellen-Prüfungsausschuss Friseurhandwerk Handwerkskammer Karlsruhe) und Yves Schmidt (stv. Obermeister SHK-Innung Karlsruhe-Bruchsal), sprach Handwerk BW-Hauptgeschäftsführer Peter Haas auf der Bühne über die Bedarfe der Ehrenamtlichen und die Zukunft des Ehrenamtes im Handwerk.



„Einführung ins Ehrenamt im Handwerk“, „Versammlungsleitung, Aufgabendelegation und zeitgemäße Führung“ sowie „Rhetorik – Souverän auftreten und reden“ – so lauten die Titel der drei Seminare, die von November 2023 bis November 2024 je viermal angeboten werden, verteilt auf die Bildungsakademien der acht Kammerbezirke. Die Anmeldung ist über die projekteigene Website www.ehrenamt-handwerk-bw.de möglich. Dort sind auch alle Infos zu Kursinhalten und -referenten zu finden. Die Teilnahme an den Tagesseminaren ist kostenlos, die Platzzahl jeweils begrenzt.

Die „Ehrenamtsakademie für das Handwerk in Baden-Württemberg“ ist Teil des Förderprogramms „Horizont Handwerk“ und wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Würth GmbH & Co. KG, ZDH-ZERT GmbH, weiteren Förderern sowie aus Eigenmitteln der Mitgliedsorganisationen von Handwerk BW. Das Konzept ist in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus den Handwerkskammern und Landesinnungsverbänden entstanden.

HANDWERK BW vertritt die Interessen von rund 140.000 Handwerksbetrieben mit mehr als 800.000 Beschäftigten. Als Dachverband der Handwerksorganisationen in Baden-Württemberg bündelt HANDWERK BW die Arbeit von Handwerkskammern und Fachverbänden des Handwerks auf Landesebene und spricht mit einer Stimme gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Mehr unter www.handwerk-bw.de.

